

Muster B
für Tageszeitungen

Firma: Ort, den
Rechnung für / Monat 193.....

Table with 32 columns for daily newspaper subscriptions and summary rows for total amount and remittance.

Es ist auch zweckmäßig, innerhalb des vorerwähnten Formulars gleichzeitig eine Unterteilung nach Erscheinungsweise der Zeitungen oder Zeitschriften (wöchentlich, halbmonatlich oder monatlich) vorzunehmen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, sei hier eingeschaltet, daß nicht beabsichtigt ist, die Einführung der erwähnten Musterformulare etwa allgemein vorzunehmen.

Es kommt also bei der Handhabung des Kontrollverfahrens nicht so sehr auf die schematische Gestaltung der Formulare als vielmehr darauf an, daß mit den getroffenen Maßnahmen der geforderte Zweck in vollem Umfange erreicht wird.

Unbedingt notwendig ist jedoch, daß zur Remission ausschließlich die von den Lieferanten zur Verfügung gestellten Rechnungsdurchschriften (Remissionspalte) nach vorerwähntem Beispiel benutzt werden.

Nur so ist es dem Lieferanten möglich, einen sicheren Vergleich zwischen der gelieferten Stückzahl und den unverkauft gebliebenen Exemplaren einer bestimmten Nummer anzustellen.

Aber auch der Händler beschafft sich selbst einen Überblick, was er eigentlich im einzelnen wirklich verkauft. Nach der bisherigen Übung stellte er meistens die unverkauften Exemplare lediglich nach Preisstufen sortiert zahlenmäßig zusammen.

Bei den in Aussicht genommenen Abrechnungsformularen stellt nunmehr jeder Händler selbst seinen Bezugsziffern die unverkauften Exemplare, und zwar auf die einzelnen Nummern abgestellt, gegen-

über, sodaß er jederzeit in übersichtlicher Weise selbst seine künftigen Bestellungen regulieren kann, was er bisher leider in den seltensten Fällen getan hat.

Bei denjenigen periodischen Druckschriften, die in einem längeren Zeitraum, etwa vierzehntägig, vierwöchentlich oder monatlich erscheinen, können die unverkauft gebliebenen Exemplare naturgemäß nicht mit dem Formular, mit dem sie bei der Lieferung berechnet wurden, zurückgegeben werden.

Abrechnungsbeispiel

Als nähere Erläuterung diene hierzu folgendes:

Auf einer Rechnung in doppelter Ausfertigung werden u. a. nachstehende Presseerzeugnisse belastet:

- 50 Exemplare des (wöchentlich erscheinenden) A-Blatt, Folge 8,
- 20 Exemplare des (halbmonatlich erscheinenden) B-Blatt, Folge 4,

- 20 Exemplare des (monatlich erscheinenden) C-Blatt, Folge 2.

Nach Beendigung der laufenden Woche werden auf dem zweiten Formular der gelieferten Rechnung die unverkauften Exemplare des wöchentlich erscheinenden A-Blattes (Folge 8) zahlenmäßig in die betreffende Remissionspalte eingefügt.

Die Notierung der unverkauft gebliebenen Exemplare des halbmonatlich erscheinenden B-Blattes (Folge 4) erfolgt auf dem Rechnungsformular (Remissionspalte), auf dem die nächste Lieferung, das ist inzwischen Folge 5, berechnet ist.

In diesen Fällen genügt also nicht nur die zahlenmäßige Angabe der Remittenden, sondern hierzu ist auch die Erwähnung der Hefenummer erforderlich.

Wissenschaft / Hochschulen / Bibliotheken

Der Reichserziehungsminister hat angeordnet, daß das Pathologische Institut der Albert-Ludwig-Universität künftig die Bezeichnung 'Ludwig-Alschoff-Haus, Pathologisches Institut der Universität Freiburg i. Br.', führt.

Am 10. Juni wurde die bereits im April 1937 vom NSD-Dozentenbund gegründete Nationalsozialistische Akademie der Wissenschaften an der Universität in Göttingen feierlich eröffnet.

An der Universität Erlangen wurde die bisherige urgeschichtliche Sammlung in ein Seminar für Ur- und Frühgeschichte umgestaltet.

Die Deutsche Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Halle verlieh dem Wiederentdecker der Mendelschen Gesetze, Professor Dr. Tschermak von Seysenegg, Wien, die Gothenius-Medaille.

An der Universität Göttingen waren in diesem Sommersemester 1938 Studierende eingeschrieben. Die 182 beurlaubten und Gasthörer abgerechnet verteilte sich diese Zahl auf die einzelnen Fakultäten wie folgt:

Die Veranstaltungen zur Fünfhundertfünfzig-Jahrfeier der Kölner Universität vom 23. bis 26. Juni erreichten am 25. Juni mit dem festlichen Zug der Ehrengäste, Professoren und Studenten durch die Stadt und der anschließenden Festigung ihren Höhepunkt.